

Ketterer als JuLi-Kreisvorsitzender bestätigt



KREIS ROTTWEIL - Bei der Kreismitgliederversammlung der Jungen Liberalen Kreisverband Rottweil in der Weinstube Grimm in Rottweil standen neben der Neuwahl des Kreisvorstandes und einem Bericht des Landtagsabgeordneten Daniel Karrais insbesondere auch die Kommunal- und Europawahlen im Fokus.

Die Kreismitgliederversammlung begann mit der Begrüßung und Vorstellung der Neumitglieder, welche im Laufe des Jahres 2018 Mitglied im Kreisverband Rottweil geworden sind. Der Kreisvorsitzende Ketterer durfte sich über vier neue Mitglieder freuen und hieß diese in den Reihen der JuLis herzlich willkommen. Die Tatsache, dass die JuLis weiterhin Mitgliederzuwächse verzeichnen können, zeigt laut Ketterer, „dass sowohl die Arbeit im Kreisverband vor Ort als auch die inhaltliche Ausrichtung der JuLis erfolgreich sind und junge, politisch interessierte Menschen ansprechen.“

Anschließend folgte der Bericht des langjährigen Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen und seit dem 13. November 2018, Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Rottweil, Daniel Karrais. Der Einzug von Karrais in den baden-württembergischen Landtag in Nachfolge für den aus gesundheitlichen Gründen aus dem Landtag ausgeschiedenen Dr. Gerhard Aden, ist laut Ketterer ein Beweis dafür, „dass man als politisch engagierter, junger Mensch durchaus etwas erreichen und Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen kann.“

Karrais schilderte den versammelten Mitgliedern seine ersten Erfahrungen aus dem baden-württembergischen Landtag, über seine Tätigkeit innerhalb der FDP-Landtagsfraktion als finanz- und europapolitischer Sprecher sowie über seine Arbeit als Abgeordneter im Wahlkreis Rottweil. Der junge Abgeordnete kritisierte die grün-schwarze Landesregierung für ihre Schuldenpolitik sowie für den schleppenden Ausbau der digitalen Infrastruktur insbesondere im ländlichen Raum.

Auf Karrais' Schilderungen folgte der Bericht des JuLi-Kreisvorsitzenden, in dem Simon Ketterer das JuLi-Jahr 2018 Revue passieren ließ. In seinem Bericht ging Ketterer unter anderem auf die beiden Landeskongresse der baden-württembergischen JuLis in Heidelberg und Tübingen ein, an welchen auch Mitglieder der JuLis Rottweil teilgenommen haben. Im Vorfeld der Landeskongresse wurden die zur Debatte stehenden Anträge gemeinsam inhaltlich beraten. Darüber hinaus wurden 2018 in Oberndorf zwei Stammtische zu aktuellen politischen Themen veranstaltet. Ketterer zeigte sich mit dem Verlauf und der Beteiligung an den Veranstaltungen zufrieden und dankte den versammelten JuLis für Ihre Teilnahme und Unterstützung im Jahr 2018.

Auf den Bericht des Kreisvorsitzenden folgte die Entlastung und Neuwahl des Kreisvorstandes. Hierbei wurde der amtierende Kreisvorsitzende Ketterer in seinem Amt als Kreisvorsitzender

Ketterer als JuLi-Kreisvorsitzender bestätigt

bestätigt. Der Kreisvorstand der JuLis wird komplettiert durch die Altoberndorferin Anna Schwarzer als Schatzmeisterin sowie die aus Fluorn-Winzeln stammende Antonia Schlaich, welche als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurde.

Der alte und neue Kreisvorsitzende dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen und freut sich darauf, die erfolgreiche Arbeit auch in 2019 fortzusetzen. In seinem Schlusswort mit Ausblick auf im Jahr 2019 anstehenden Termine betonte Ketterer „dass der Fokus klar auf den Europa- und Kommunalwahlen im Mai liege, bei welchen auch einige Mitglieder der JuLis für kommunale Mandate kandidieren und ihre Stimme für die Belange junger Menschen und für liberale Werte erheben werden.“

Text